

GÖTTINGEN



„Grenzfall“
Kollegah & Farid Bang
bleiben für Echo
nominiert **Seite 14**

TAGESTIPP

Verkaufsoffener Sonntag

8. April 2018

Einkaufen von
13 – 18 Uhr

20%

Rabatt auf z.B.

Bademode / Socken /
Dessous / Schlafmode u.v.m.

Wäsche
& Dessous

N. Schulz

Groner Straße 40 · Göttingen
Tel.: 0551 - 48 86 87 70



Pläne für Ebertal werden vorgestellt

Göttingen. Um die Planungen der Neugestaltung des Quartiers „Grüne Mitte Ebertal“ soll es bei einer Informationsveranstaltung am Sonnabend, 21. April gehen. Dann soll der städtebauliche Rahmenplan vorgestellt werden, der zuletzt mit Beteiligung der Bewohner erarbeitet wurde. Sowohl Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler (SPD) als auch Claudia Leuner-Haverich von der Städtischen Wohnungsbau-Gesellschaft wollen der Veranstaltung beiwohnen. Leuner-Haverich will dabei die Pläne vorstellen.

Nach Angaben der Stadtverwaltung sollen während des Treffens außerdem die Beantragung weiterer Fördergelder Thema sein. Durch das Landesprogramm „Soziale Stadt“ könnten beispielsweise Projekte zugunsten der Generationengerechtigkeit, Familienfreundlichkeit sowie des nachbarschaftlichen Engagements gestärkt werden. Vor dem Hintergrund solle auch über ein integriertes Quartiersmanagement gesprochen werden, auch wollen die Quartiersmanager von der Awo ihre Arbeit vorstellen. *hō*

Info Beginn des Treffens ist um 10.30 Uhr in der Turnhalle der Lohbergschule, Breslauer Straße 31.

STADTGESPRÄCH



KWP-Festival: Acht Bands kommen zum Open-Air-Festival im Göttinger Stadtwald am 17. und 18. August. Headliner ist Michael Patrick Kelly, der derzeit mit seinem Album „iD“ große Erfolge feiert. Außerdem am Start sind unter anderem The Dire Straits Experience feat. Chris White und Kyles Tolone.



Der Sommer kommt: Sonnenschein und bis 23 Grad

Das Wochenende bietet in Südniedersachsen mit täglich bis zu 13 Stunden Sonnenschein und Temperaturen jenseits der 20-Grad-Marke einen Vorgeschmack auf den bevorstehenden Sommer. Diese Vorhersage macht Lust, die Grillsaison zu

eröffnen, Spaziergänge zu machen oder sich anderweitig im Freien zu vergnügen. So wie die Studenten Manuel, Joschka, Jakob und Nino, die sich schon am Freitagnachmittag bei noch durchwachsenen Temperaturen auf den Göttinger

Schillerwiesen in Jonglage und Frisbeewerfen versuchten. Weitere Vorschläge für die Freizeitgestaltung unter freiem Himmel an diesem Wochenende haben wir für Sie im Internet unter gturl.de/wochenende zusammengestellt. *MS/OTO: CM*

Antrag gegen Binkenstein

Ratsgruppe will Ratsvorsitzende abberufen lassen / Diskussion im Rat am Freitag

Von Michael Brakemeier

Die Vorsitzende des Göttinger Rates, Sylvia Binkenstein (SPD), soll vom Rat abberufen werden. Einen entsprechenden Antrag hat die Piraten- und Partei-Ratsgruppe mit Torsten Wucherpfennig (AntifaLinke) zur kommenden Ratssitzung gestellt. Die Entscheidung darüber dürfte äußerst knapp ausfallen.

Hintergrund für den Antrag ist die Verquickung zwischen Binkensteins politischem Mandat als SPD-Ratsfrau, Ratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Bauausschusses und ihrerer anwaltlichen Tätigkeit für Immobilienunternehmer Klaus Schneider. Als Schneiders Anwältin hatte Binkenstein dem Ratsmitglied Gerd Nier (Linke) im Februar eine strafbewehrte Unterlassungserklärung persönlich überreicht und damit eine Anfrage Niers im Bauausschuss zu den Auseinandersetzungen um Sanierungen und Instandhaltungen zwischen Schneider und seinen Mietern an der Zimmermannstraße unterbunden. Als stellvertretende Vorsitzende des Bauausschusses hatte Binkenstein sich die schriftlich bei der Verwaltung eingereichte Anfrage Niers zuschicken lassen. In einer Erklärung hatte Binkenstein versichert, sich stets an das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz gehalten zu

haben. Ihrer Unparteilichkeit als Ratsvorsitzende stehe ihr Beruf und dessen Ausübung nicht entgegen. „Ich trenne sehr strikt zwischen Ehrenamt und Beruf.“

Die Antragsteller sehen diese Trennung nicht: „Die Notwendigkeit einer Abberufung ergibt sich aus der in der Öffentlichkeit nicht vermittelbaren Verflechtung von anwaltlichen Sonderinteressen mit der Wahrnehmung der politischen Mandatsfunktion, insbesondere in beiden leitenden Ämtern. Schon allein der äußere Anschein eines Interessenwiderstreits schadet dem Ansehen des präsidialen Amtes“, heißt es in der Antragsbegründung.

Für Binkensteins Abberufung ist eine Stimmenmehrheit von 24 der 47 stimmberechtigten Ratsmitglieder nötig. Die Bündnispartner SPD und Grüne kommen mit der Stimme von SPD-Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler auf 25 Stimmen. Francisco Welter-Schultes von der Piraten- und Partei-Ratsgruppe (3 Stimmen) rechnet damit, dass einige Mitglieder von SPD und Grüne für eine Abberufung Binkensteins stimmen – vorausgesetzt, es käme zu einer geheimen Abstimmung.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Tom Wedrins hingegen sieht seine Fraktion (15 Stimmen) geschlossen hinter Binkenstein. „Der Versuch, eine Ratsvorsitzende abberufen ist ein einmaliger Vorgang für Göttingen. Unter Demokraten wäre es eigentlich üblich, dass die Piraten die Betroffene vorab informieren“, sagt Wedrins. Binkenstein habe durch Schneider von der Anfrage erfahren, nicht durch die Verwaltung. Dazu habe sie ausführlich Stellung bezogen. Dem schließe sich die SPD-Fraktion uneingeschränkt an. Binkenstein habe immer betont, dass, sollte es einen Interessenskonflikt zwischen ehrenamtlichen Ratsvorsitz und ihrem Beruf geben, sie diesen benennen würde, sagt Wedrins. Diese Regeln habe Binkenstein eingehalten. Und weiter: „Es fördert die Politikverdrossenheit, wenn die Piraten wider besseres Wissen weiterhin behaupten, dass Sylvia Binkenstein etwas vorzuwerfen sei. Der Sachverhalt ist vor Wochen aufgeklärt worden und alle Vorwürfe wurden entkräftet.“ Binkenstein selbst reagierte am Freitag nicht auf eine Tageblatt-Anfrage.

In der CDU (11 Sitze) geht die Tendenz dahin, dem Antrag zuzustimmen, sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Marcel Pache. Auch wenn juristisch an Binkensteins Verhalten alles in Ordnung

sei, würden die Gesamtvorgänge doch Fragen aufwerfen, so Pache. Für ihn ist klar, dass Binkenstein „Kenntnisse aus dem Rat dienstlich genutzt hat“. Die CDU hatte bereits im Februar Zweifel an Binkensteins Neutralität geäußert.

Fraktionsintern haben die Grünen (9 Sitze) noch nicht über den Antrag diskutiert. Grünen-Fraktionschef Rolf Becker ist bei dem Sinn der „formalen“ Abberufung skeptisch. Er rät Binkenstein, „noch einmal“ über den möglichen Rollenkonflikt und ihre Haltung nachzudenken. „Wir werden für die Abberufung stimmen“, kündigt Felicitas Oldenburg von der FDP (3 Sitze) an. Der Fall Binkenstein gehe weit über eine rechtliche Bewertung hinaus. „Es ist eine Frage des Vertrauens in politische Gremien. Auch bei den Linken (3 Stimmen) stehen die Zeichen auf Zustimmung. „Wir werden vermutlich dafür stimmen“, sagt Nier.

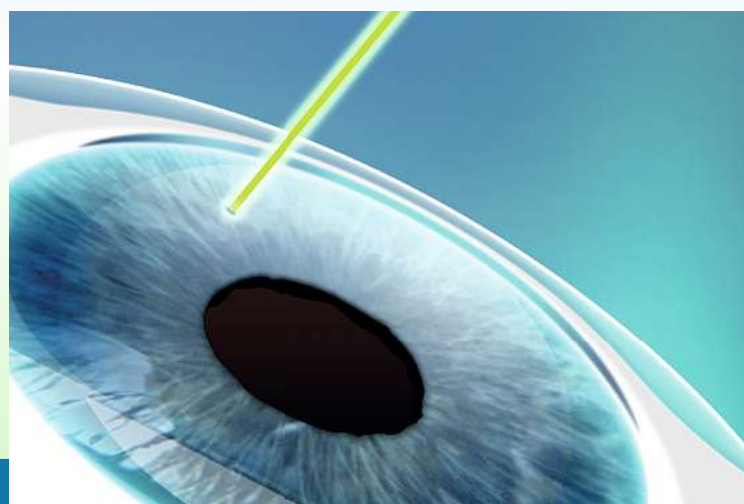
Für die partei- und fraktionslose Katrin Prager scheint ein „Interessenskonflikt offensichtlich“. Für sie seien „einige Fragen nicht geklärt“. Auch Oberbürgermeister Köhler habe in der vergangenen Ratssitzung „nicht viel Licht ins Dunkle“ gebracht. „Zurück bleibt bei mir ein Geschmack“, so Prager. Sie werde für die Abberufung stimmen.

Info Mehr zur rechtlichen Einschätzung unter www.gturl.de/binkenstein

„
Sylvia
Binkenstein
ist eine
kompetente
und gute
Ratsvor-
sitzende.“

Tom Wedrins,
Vorsitzender
der SPD-Fraktion

**HILDESHEIMER
AUGENZENTRUM**



Höchste Laserpräzision gegen Grauen Star

Hoch-moderne Laser-Operation am Hildesheimer Augenzentrum

✓ **Computergesteuerter Laser**
statt handgeführtem Skalpell

✓ **Maximale Präzision – minimales Risiko**
dank Femtosekundenlaser-Technologie

✓ **Bessere und schnellere Heilung**
durch schonende Operations-Methode

✓ **Patienten-individuelle Abstimmung**
aufgrund genauer OP-Vorplanung am Computer

✓ **Bessere Ergebnisse**
durch präziseres Einsetzen der Kunstlinse

✓ **Echtzeit-Überwachung**
per OCT und hochauflösendem Videomikroskop

Hildesheimer Augenzentrum
am St. Bernward Krankenhaus
Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen
Vinzentinum · Langelinienwall 7 · Hildesheim

Hildesheimer Augenzentrum
Praxis & Zentrale
Bahnhofsallee 2 · Hildesheim
Leitender Arzt: Ralph Herrmann

www.hildesheimer-augenzentrum.de

☎ **0800 / 5 66 77 88** GEBÜHRENFREI



Ralph Herrmann

